

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

65 (6.3.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65. Viertes Blatt.

Mittwoch den 6. März

1901.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

- I. Seite 396: Brenzel, Friedrich, Schuhmacher, Karlsruhe, und Karolina geb. Fried. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Februar 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
- II. Seite 397: Gantert, Franz Josef, Biceselwibel, Karlsruhe, und Josefina geb. Schultis. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Februar 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- III. Seite 398: Spitz, Rudolf, Kaufmann, Karlsruhe, und Rosa geb. Rieß. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Februar 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
- IV. Seite 399: Rickmeyer, Friedrich, Metzger, Karlsruhe, und Auguste geb. Jacob. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Januar 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 4. März 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

4.1. Hierdurch laden wir die berechtigten Mitglieder zu der

Donnerstag den 21. März 1901, abends 6 Uhr,

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erstellung der Entlastung des Vorstandes.
2. Beschlussfassung über die Gewinn-Verteilung.
3. Bericht über die vom Verbandsrevisor vorgenommene gefällige Revision.
4. Antrag auf Erhöhung des Gehaltes der zwei leistungswahlten Vorstandsmitglieder.
5. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutenmäßigen Bestimmung ausstehenden Herren F. W. Döring, Fr. Höpfner, Adolf Wees, Adolf Wilser, welche wieder wählbar sind.

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, wolle man spätestens bis zum 15. März d. J. bei dem unterzeichneten Aufsichtsrat einreichen.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1900 kann vom 12. März ab in unserm Geschäftsbüro in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1901.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Adolf Wilser, Vorsitzender.

Die Städtische Sparkasse Durlach

— unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde —

nimmt Einlagen entgegen und vergütet für alle Einlagen 4% Zins.

Die Kasse ist mit Ausnahme Mittwochs jeden Werktag geöffnet: **Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 1/2 3—6 Uhr.**

5.5. **Der Verwaltungsrat.**

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 7. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Zähringerstraße 80, 3 Treppen, nachstehend genannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

4 Betten (darunter 2 mit Haarmatratzen), 1 zweithür. Schrank, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, mehrere andere Tische, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 einthür. Schrank, 1 Giffonniere, 1 Sopha, 1 Nähmaschine (gut erhalten), mehrere Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Schaf, Küchengerät, etwas Werkzeug, sowie verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 7. März 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Balbhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Bancelsofhas, 7 Giffonniere, 4 Kommoden, 6 Bilder, 6 Hobelbänke mit je 1 Zeugrahmen, 4 Zeugrahmen, 1 Spiegel, 2 Waschkommoden mit Marmorplatte, 3 Nähmaschinen, 1 Rollwagen, 2 große Bilder mit Goldrahmen, 1 Fauteuil, 2 Bücherschränke, 1 Spiegel-schrank, 1 Salonisch, neu, 2 Verticos, neu, 1 neuer Schreibtisch, 1 Materialenschrank und 1 Tiegeldruckpresse.

Karlsruhe, den 5. März 1901.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Sulzbach, Amt Ettlingen, versteigert am

Donnerstag den 7. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

einen fetten Hindfarren.

Zusammenkunft beim Rathhaus.

Sulzbach, den 4. März 1901.

Gemeinderath.

Lump, Bürgermeister.

*2.1. **Auf 1. April**

sind eine Wohnung von zwei Zimmern und eine solche von 1 Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 46.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 7. März 1901, Vormittags 9 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Balbhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 25 Stück verschiedene Dielen.

Karlsruhe, den 5. März 1901.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Blumenstraße 21 ist per 1. April ds. J. eine freundliche Mansardenwohnung nebst Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Douglasstraße 8, drei Treppen hoch, ist eine schöne, helle Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Gottesauerstraße 7 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

6.1. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.1. Luisenstraße 43 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ordentliche, womöglich kinderlose Familie (auch mit einem Kind) auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

*2.1. Luisenstraße 62 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Marienstraße 33 im Neubau sind zwei Wohnungen, eine mit vier Zimmern und eine mit drei Zimmern, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Luisenstraße 69, parterre.

— Marienstraße 36 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

— Marienstraße 70 ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 schönen Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

— Markgrafenstraße 43 ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Duerbau, 2. Stod.

— Müppurrerstraße 158 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Stallung für 12—14 Pferde per 1. Juni oder früher zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

* Scheffelstraße 20 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Scheffelstraße 48 ist eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* Schützenstraße 50 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 69, parterre.

Schützenstraße 64 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. f. w. auf den 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 85 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badestimmer nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 11 sind im 3. Stock 2 schöne Mansardenwohnungen, eine von 2 Zimmern und Küche und eine von 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Wohnungs-Anzeiger

des Schugvereins der Hauseigentümer.

Amalienstr. 53, 2. St., 6 Z., Bad und Zugehör, 1. April. Näh. Nr. 51, Kontor.

Amalienstr. 53, 4. St., 4 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. Nr. 51, part.

Indenplatz 6, 2 Zimmer-Wohnung, 1. April, 3 Zimmer-Wohnung nebst Zugehör, sofort.

Ruisenstr. 57, 4. St., Wohnnung, 3 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. part.

Schützenstr. 36, Hinterhaus, 2 Z. und Zugehör, 1. April. Näh. part. ob. Luisenstr. 37.

Sofienstr. 40 5 Zimmerwohnung u. reichl. Zugehör, 1. April.

Wlandstr. 5, 2. St., 5 Z., Bad mit vollst. Bade-einrichtung, sofort. Näh. part.

Wlandstr. 5, 3. St., 5 Z. u. Bad. Näh. part.

Wiktoriastr. 10, Mans., 3 Z. u. Zugehör. Näh. part.

Waldhornstr. 44, 4. St., Vorderhaus, 2 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. Hinterhaus, part.

Waldhornstr. 44, Hinterhaus, 2 Z. und Zugehör, 1. April. Näh. daselbst, part.

Laden.

* Kaiserstraße 44 ist ein schöner Laden mit Nebenräumen auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Laden, circa 50 qm groß mit 2 Schaufenstern, in bester Lage der Innenstadt, mit 2 oder mehr Nebenräumen, letztere als Bureau, Wohnung oder Magazine geeignet, preiswerth zu vermieten: Waldstraße 33.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht zum 1. Juli 2 Wohnungen im gleichen Stock von je 3 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1593 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Kleine, ruhige Familie sucht auf 1. Juni eine schöne, trockene Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern, Küche mit Kochgas, in der Altstadt. Mansarde ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 23 im 4. Stock des Vorderhauses findet ein solider Arbeiter billige Wohnung.

* Ritterstraße 36 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 46 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 53 im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 55 im 2. Stock des Querbaues rechts.

* Zwei gut möblierte Zimmer, nach der Karlsstraße gehend, sind auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 21a im 1. Stock (Wirtschaft).

* 21. Eine gut möblierte Mansarde ist mit Pension sogleich zu vermieten: Waldstraße 33 im 3. Stock.

* 21. Lessingstraße 19 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

21. Unmöbliertes, freundliches, bezab. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14 im 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension ist an einen ruhigen Herrn Bisel 19 im 3. Stock rechts zu vermieten.

Kost und Wohnung

können solche Arbeiter erhalten: Schützenstraße 8a im 2. Stock.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im Laden.

Schlafstelle.

* Eine gute Schlafstelle ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 56 im 4. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht auf sofort ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schön möbliertes Zimmer

gesucht von einem Fräulein, Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

60000 Mark

auf 1. oder 2. Hypothek ganz oder geteilt auszuliehen. Gest. Offerten befördert unter Nr. 1590 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. April gesucht: Waldstraße 71 im 1. Stock.

* Gesucht wird ein Mädchen, das etwas kochen kann in eine Wirtschaft. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

* Ein einfaches, solides Mädchen (nicht über 18 Jahre), welches etwas kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig und pünktlich verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 23 im 4. Stock, Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr.

C. Bei einer alleinstehenden Dame findet ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und Zimmerarbeit mitbesorgt, sehr gute Stelle wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens; ebensolches auch zu kleiner Familie gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

21. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird per 1. April gesucht: Kreuzstraße 10 im Laden.

31. Ein zuverlässiges Mädchen findet auf 1. April zu größeren Kindern angenehme und dauernde Stellung bei hohem Lohn. Diefelbe muß im Nähen und Bügeln bewandert sein. Näheres Kaiserstraße 48, eine Treppe hoch.

* Ein besseres Mädchen, welches sehr gut nähen und auch bügeln kann, wird als Zimmermädchen auf 1. April gesucht: Schlossplatz 11 im 2. Stock.

C.R. Suche für sofort oder auf 1. April d. J. ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann; feiner nach auswärts ein einfaches, kräftiges Mädchen (am liebsten vom Lande) für Haus- und Gartenarbeit. Näheres bei Carl Reinhardt, Stellenvermittlungsbureau, Karlsstraße 25, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches schön waschen und pünktlich die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April Stelle: Wilhelmstraße 69, 2. Stock links.

C. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig Zimmer- und Hausarbeit besorgt, findet gut bezahlte Stelle bei kleiner Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* 31. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und servieren kann, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 135 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, findet per 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 52 im Laden.

* Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird für häusliche Arbeiten auf sogleich oder 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, partierre.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Stefanienstraße 58, partierre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Kaiserstraße 124 B im 3. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Erbprinzenstraße 10 im 2. Stock.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier u. auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 1. April. Offerten unter Nr. 1588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein solches Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle zu einer kleinen Familie. Näheres Herrenstraße 27 im 4. Stock von nachmittags 3 Uhr ab.

* Ein Mädchen, welches schon in Stelle war, sucht auf 1. April Stelle, am liebsten zu einer kleinen Familie. Näheres Scheffelstraße 22 im 2. Stock.

C. Als Stütze der Frau, event. auch zu größeren Kindern, sucht ein Mädchen aus guter Familie Stellung. Dasselbe ist in der guten Küche wie auch in allen feinen Handarbeiten erfahren. Lohnansprüche bescheiden. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein junges, besseres Mädchen, welches noch nicht in Stelle war, aber häusliche Handarbeiten gelernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen; auch würde dasselbe ein größeres Kind mit beaufsichtigen. Näheres Winterstraße 6, vier Treppen hoch.

Wir suchen für unser hiesiges Bureau einen jüngeren Kaufmann, welcher Kenntnisse in doppelter Buchhaltung, Stenographie, sowie eine flotte Handschrift besitzt. Offerten mit Gehaltsansprüchen an Siemens & Halske, Aktiengesellschaft, Technisches Bureau Karlsruhe, Belfortstraße 3, erbeten.

Modes.

Eine tüchtige 1. Arbeiterin für feinen Genre per sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1591 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin gesucht.

31. Ein Mädchen, welches einer besseren Küche durchaus selbstständig vorstehen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird bei hohem Lohn auf 1. April d. J. gesucht. Zu erfragen Jahnstraße 12, partierre.

Köchin-Gesuch.

21. Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird bei hohem Lohn per 1. April gesucht. Näheres Werderstraße 45.

Gesucht nach Baden-Baden ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, als Mädchen allein in besserer, kleiner Familie. Näheres Kronenstraße 8, 1 Treppe hoch.

Auf 1. April

wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, für eine kleinere Restauration gesucht. Zu erfragen Müppurestraße 46.

Mädchen-Gesuch.

31. Auf 1. April wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Bähringerstraße 24, 2. Stock.

Küchenmädchen.

31. Ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht: Nebenstraße 14 (Drei Linden).

Mädchen-Gesuch.

21. Auf 1. April wird zu einer kleinen Familie ein williges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Schul-laden.

Mädchen.

welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf 1. April oder früher gesucht: Waldstraße 33 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, für Hausarbeit und Abends zum Serviren wird gesucht bei Klein, Wilhelmstraße 14.

Hausmädchen-Gesuch.

2.1. Für sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Erbprinzenstr. 1 im Laden.

Mädchen gesucht.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten verrichtet, wird gegen hohen Lohn aufs Ziel gesucht.

Frau Liff,

Lammstraße 8, 3. Stock.

Gesucht

für eine kleine Familie ein Mädchen, welches gut nähen kann. Nähere Auskunft Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

Ein tüchtiges, fleißiges

Mädchen,

welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten verrichtet, wird auf 15. März oder 1. April gesucht: Kaiserstraße 16 bei W. Scheibner im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. April wird ein anständiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen: Kronenplatz 24 im 2. Stock.

Mädchen gesucht,

welches gut kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, nach Neustadt a. S. Zu erfragen: Kriegstraße 16.

T. Büffetdamen, Hotelzimmermädchen

finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 2.1.

H. 1 Büffetfräulein, 3 Haus- und Zapfburschen finden Stellen durch **Frau Hübler,** Durlacherstraße 69.

Kellnerinnen,

Zimmermädchen und 2 Hausmädchen finden sofort gute Stellen durch **Frau Ninkenbach,** Kaiserstraße 25 im 2. Stock.

2.1. Fräulein,

gewandt auf der Schreibmaschine und flott im Stenographiren, wird für Samstag Abends und Sonntag früh jeweils auf 2 Stunden von einem Herrn gesucht, der die Woche über auf der Reise ist und seine Korrespondenz nicht mehr allein erledigen kann. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 1587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann

aus guter Familie findet auf meinem Kontor Stelle als

Lehrling.

Derselbe erhält sofortige Vergütung.

Alwin Vater,
Ede Ritterstraße und Birkel.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift kann sofort als Lehrling eintreten bei

Adolf Blum Söhne,
Neberseische Koftbake.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Einem jungen Mann ist Gelegenheit geboten, sich in meiner mech. Werkstätte vollkommen auszubilden, derselbe erhält sofortige Vergütung.

Alwin Vater,
Ede Ritterstraße und Birkel.

Kochlehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kochen lernen will, kann sogleich eintreten im **Wiener Hof,** Fasanenstraße 6.

T. Ein Zapfbursche

findet gegen hohen Lohn Jahresstelle durch **H. Tröster,** Kreuzstraße 17. 2.1.

Zapfbursche.

* Ein braver, jüngerer Bursche sofort gesucht: **Gold. Hirsch,** Kaiserstr. 129.

Fleißiger Hausbursche

mit guten Zeugnissen kann in 8 Tagen eintreten: **Kaiserstraße 76.**

Stadtkundiger, sollber

Hausbursche

bei guter Bezahlung für dauernd gesucht.

Eugen Langer,
Amalienstraße 91.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, reinlicher Hausbursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten.

Karl Winter,
Bursiler, Berberplatz 45.

Junger Laufbursche

sofort gesucht: **Kaiserstraße 161 im 4. Stock.**

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine zuverlässige Person wird für jede Woche einmal zur Mithilfe in der Haushaltung und zum Putzen sofort gesucht: **Jähringerstraße 80, 3. Stock.**

Möbelwagen,

leer nach Mannheim gehend, gesucht. Offerten unter Nr. 1581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Intelligent, redigew., solb. Kaufmann, 32 Jahre alt, langjähr. Reihender, Lagerist und Verkäufer, einfach, Duch, bew. sucht sofort Stellung bei sehr bescheidenen Gehaltsansprüchen. Offerten unter **B. 100 bahnpostlagernd Karlsruhe** erbeten.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

* Eine in der Wäsche-, Bekk- und Manufakturwaarenbranche durchaus tüchtige Verkäuferin aus guter Familie sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung auf 1. April. Offerten bittet man unter Nr. 1589 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräulein

sucht Stelle als Comptoiristin in einem besseren Bureau auf 15. März oder 1. April. Offerten unter Nr. 1585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Verkäuferin,

in der Schubbranche bekannt, sucht per 1. Mai Stellung. Offerten unter Nr. 1583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende unabhängige Frau (Wittwe), welche im Kochen und in der Haushaltung sowie in der Krankenpflege und im Abwarten von Wäscherinnen erfahren ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen **Blumenstraße 27, 4. Stock.**

Gesunden

wurde in der Kronenstraße ein seidenes Kopftuch. Dasselbe kann abgeholt werden **Marienstraße 67 im 2. Stock rechts.**

Verlaufen

hat sich ein dachsbähnlicher, reibfarbiger junger Hund; derselbe hört auf den Namen **Ami** und hat fl. weißen Fleck auf der Brust. Gegen Belohnung abzugeben: **Kaiser-Allee 65 im 2. Stock.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein mittelgroßer, gut erhaltener Herd mit Messingfange, sowie ein Küchenschrank sind billig zu verkaufen: **Waldstraße 5 im Hinterhaus, parterre.**

* Ein gut erhaltener, einziger Sportwagen, sowie eine zinkene Badewanne sind billig zu verkaufen: **Kurvenstraße 8, parterre links.**

* Ein gut erhaltener Kinderstuhlwagen ist billig zu verkaufen: **Akademiestraße 30 im Hinterhaus, parterre.**

* Ein Paar französische Bettstellen, matt und blank, 1 Paar französische Bettstellen, Fußbaum gewicht, 1 Waschkommode und 2 Nachttische mit weißem Marmor, sowie ein großer, eichener Koffer sind billig zu verkaufen: **Karlstraße 72 im 2. Stock links.**

Ein Klavierstuhl mit Spinde 4 Mk., Servirtisch 5 Mk., Waschtisch 5 Mk., Waschkommode 18 Mk., Kommode 12 Mk., Schreibkommode 18 Mk., Schreibtisch 30 Mk., Herd mit Rohr 8 Mk. und einen zu 25 Mk., mehrere, gute, komplette Betten à 45 Mk., Tische 2 Mk. sind zu verkaufen: **Steinstraße 6.** 2.1.

Wohnzimmer-Sopha,

neu, schön und sehr solid, in rothbr. Wollstoff, ist sehr billig zu verkaufen. **Auktion Haas, Kronenstraße 22.**

Zu verkaufen.

* Ein sehr gut erhaltenes Tafelklavier (Cipp) und eine beinahe neue Singer-Nähmaschine sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen **Durlacher Allee 34, Wirtschaft.**

Schöne Waschkommode

mit Schubladen (Holzaussatz), fast neu, für 24 Mk. zu verkaufen. **Auktion Haas, Kronenstr. 22.**

Wegen Platzmangel

billig zu verkaufen: 2 vollständ. sehr gute Betten, 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, 1 sehr guter Herd mit Rohr und Messingfange. Näheres Erbprinzenstraße 26, Seitenbau links. 2.1.

Wegen Umzug zu verkaufen:

1 beinahe noch neues Kameeltaschen-Sopha, 6 moderne Rohrstühle, 2 große Schausenster Spiegel und 1 großer Wandspiegel, 1 Ovale Tisch, 1 Stuhbadewanne, 1 weithüriger Schrank, 1 Waschtischchen, 1 verschließbare Kiste und 1 Kleiderhänder: **Waldstraße 38 im 3. Stock.**

Ein großer Ledentisch,

gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres **Winterstraße 21 im Laden.**

Solides, zweischläfriges Bett,

halbfranz., neu, für 55 Mk. zu verkaufen. **Auktion Haas, Kronenstraße 22.**

Eine Singer-Nähmaschine,

nur einmal benützt, schön und gut, Fußbetrieb, und eine Singer-Handmaschine zu 15 Mark sind unter Garantie zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.**

Rampen-Garnitur

in gepreßtem, rothbraunem Seidenplüsch, neu und hochsein, bestehend in Sopha und 2 Fauteuils, ist billig zu verkaufen. **Auktion Haas, Kronenstraße 22.**

Kartoffeln,

kleinere zum Füttern, ungefähr 8 Sester zu verkaufen. **Mühlburg, Hildstraße 6.**

Eichene, zu

Pflanzenkübeln

geeignete Farb-Fätschen sind das Stück zu 30 Pfennig zu verkaufen. **Auskunft im Kontor des Tagblattes.** 6.4.

Ein Gasbadeofen

nebst Wanne werden zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 1582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Gesuch.

* 2.1. Gute Privatkost im Westheil der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 1592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Delpy, Herrenstrasse 17, neben Altschüler. **Spezialität: Damenkopfwaschen.**

A. L. Beck, Kaiserstrasse 150, Telephon 335,



empfiehlt:
holl. Angelfisch, Cabelsau,
Sechte, Zander, Rothzungen,
Ostender Soles, Rheinsalm,
amerik. Salm.

I^a frisch gewässerte Stockfische.

Feinst marinirte Seringe,
Bismarckheringe, Kollmöpfe,
Delikatessheringe in versch. Saucen.

Aecht russischen Caviar,
geräucherten Lachs.

Confirmanden-

Anzüge in bester Ausführung empfiehlt zu außergewöhnlich billigen aber streng festen Preisen.

N. Breitbarth, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Denkmäler,

Granit, Marmor, Syenit, Sandstein, in reicher Auswahl und sauberer Ausführung in allen Preislagen.

Frey, Steinsägewerke, 30.1. vis-à-vis dem Friedhof.

Bad-Anstalt

Kapellenstrasse 64

empfiehlt ihre reingehaltenen **Bannenbäder** mit Wäsche zu 40 Pfg. *2.1.

Im Abonnement billiger.

Täglich geöffnet von Morgens früh bis Abends spät; Sonntags bis Mittags 12 Uhr.

Anlegen u. Unterhalten

von Gräbern besorgt billigt

Leppert, 30.1. vis-à-vis dem Friedhof.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut, Douglasstrasse 22.

Hornspäne,

vorzüglich für Pflanzen, empfiehlt **A. Streissguth,** Dreher, Kaiserstrasse, Ecke der Kreuzstrasse.

Wirthschaft zum Franziskaner, Durlacher Allee 20.

Unterzeichneter empfiehlt vorzügliches **Lagerbier und Pilsener Bier** aus der Brauerei A. Prinz.

Anerkannt guten **Mittagstisch.** 5.4. Hochachtungsvoll

Peter Weber, zum Franziskaner.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger, Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Eine Abbildung von Dewet bringt das neueste (16.) Heft der „Illustrirten Welt“ (Stuttgart Deutsche Verlags-Anstalt, jährlich 28 Hefte zu 30 Pfg.) Aus dem übrigen Inhalt sei hervorgehoben von Illustrationen: Viktoria, Königin von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien. Photographische Aufnahme. — Arnold Böcklin. — Heiliger Hain. Gemälde von Arnold Böcklin. — Schattenspiel an der Wand. Gemälde von C. F. Smith. — Faschings-Alt. Bilder ohne Worte von Lothar Meggendorfer. — Im Bierstüberl. — Ein Bild vom Münchner Carneal. Gemälde von Ferd. Leefe. — Der Text umfasst: Aus Leidenschaft. Roman von Reinhold Ortman. Fortsetzung. — Winterbilder aus Gröden. Von Otto Siegl. Mit fünf Abbildungen. — Das Testament. Von Julius Well.

Durch die Zucht des Champignons würde mancher deutsche Landwirt, Gärtnerbesitzer oder Privatmann sich einen vorzüglichen Nebenverdienst verschaffen können, wenn es mehr bekannt wäre, wie lobnend sich diese Zucht gestalten kann, da es an Absatz kaum je fehlen dürfte. Näheres über diesen Erwerbszweig finden wir im neuesten (12.) Heft der illustrierten Zeitschrift „Zur Guten Stunde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W., Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pfg.). Sehr lehrreich sind in demselben Heft auch die Erklärungen eines Fachmannes über die „neuen Lichtsignale des Mars“, eine Erscheinung, die in letzter Zeit ja so viel besprochen wurde.

(„Der Stein der Weisen“.) Das 16. Heft der populär-wissenschaftlichen Revue enthält die Fortsetzung der Abhandlung Geschichte und Kultur des chinesischen Reiches. Hieran schließt ein Aufsatz naturwissenschaftlichen Inhaltes Anpassungen im Thierreich (mit 6 Abbildungen). Von actuellen technischen Interesse sind die Artikel Elektrische Zugsbeleuchtung (mit 7 Abbildungen) und Historisches über Gasglühlicht (mit 3 Abbildungen). Das reich illustrierte Heft enthält ferner Aufsätze über Ernährung, über das Vorkommen des Salzes, über Bergbau und Hüttenwesen (mit 3 Abbildungen), sowie kürzere Mittheilungen aus der Erd- und Völkerverkunde, der Meteorologie, der Pflanzenkunde und aus verschiedenen technischen Fächern.

Die Macht der Musik wird in der neuesten (11.) Nummer der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin, Leipzig, Stuttgart, Wien — Preis eines Heftes 60 Pf.) in künstlerischer Weise veranschaulicht. Die ernste, gemütbewegende und erhebende Musik wird in dem großen Bilde von S. Balestrieri: „Beethoven“ zu tiefstem Ausdruck gebracht. Die leichte, sinnverwirrende und anmutige Musik dagegen verkörpert das Ballet, das in prächtigster Weise in einer Reihe von vielartigen Bildern die bunte Welt der Sagerdächer darstellt. Ein vorzügliches Bild stellt die gefeierte frühere Prima ballerina vom kaiserlich russischen Ballet in St. Petersburg Marie de Sabounskaja in brillanter Toilette und Bewegung dar, während die jugendliche spanische Sängerin Maria Barrientos als Vertreterin des echten Koloraturgesanges gelten kann. Auch der übrige Inhalt des Heftes ist genauester Beachtung wert.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Wegen Erkrankung von Heinrich Reiff statt „Der Großkaufmann“: **Der Fremde.** Schelmenspiel in 1 Akt von Fritz Lienhard. — **Frau Königin.** Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz von Koppel-Elsfeld. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

NB. Die zum „Großkaufmann“ gelösten Eintrittskarten mit der Aufschrift B. 41 sind nur zu der jetzt angelegten Aufführung von „Der Fremde“ und „Frau Königin“ gültig und sind daher, wenn sie zu dieser Vorstellung nicht benutzt werden wollen, bis längstens Mittwoch den 6. d. Mts., Mittags 1 Uhr, an der Kasse zurückzugeben.

Freitag den 8. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Vichtenstein. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 9. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Iphigenie auf Tauris.** Schauspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 10. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Don Sebastian.** Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe bearbeitet von Leo Herz. Musik von Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet der Vorverkauf der Eintrittskarten von der Veröffentlichung dieses Spielplans an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorausgehenden Tage (Sonns- und Feiertage ausgenommen) und zwar Vormittags von 9—1 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Karte ist außer dem Kassenspreise eine Gebühr von 35 Pfennig zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr, sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung an die Hoftheaterkanzlei einzufenden. Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 6. März. 24. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Die Jüdin von Toledo.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

4. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	750 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	758 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.